

Geschwisterliebe

FredxGeorge geht ziemlich drunter und drüber mit den Gefühlen der beiden mal sehen wie es sich entwickelt

Von abgemeldet

Kapitel 8: Unerwiderte Liebe oder Du gehörst mir

So ich hab mich mal getraut weiter zumachen hat ein bissle länger gedauert ist dafür aber auch etwas mehr geworden. Hoffe die länge ist diesmal okay und sorry noch mal wegen dem letzten Kapi bitte nicht mehr sauer sein!

Fred:

<Was will der denn jetzt schon wieder?> genervt schaue ich zu Ron auf, der ununterbrochen an meinem Ärmel zupft. "Was?" ein gereizter Unterton schwingt in meiner Stimme mit, der ihn aber nicht wie geplant abziehen lässt.

"Ich wollte fragen ob du kurz mal mitkommen kannst?" "Nein" erwidere ich sofern das überhaupt noch möglich ist noch gereizter, was wiederum den gewünschten Effekt um Meilen verfehlt.

"Bitte!" er setzt einen 'unwiderstehlichen' Dackelblick auf. <Sehe ich aus wie ein Mädchen? Aber na ja bevor der weiter nervt> "Was willst du?" "Komm mit!" meint er energisch und zieht mich am Ärmel in sein Zimmer.

Dort schubst er mich auf das Bett, verriegelt die Tür und legt sich auf mich. Unsere Gesichter sind gerade mal einen Zentimeter von einander entfernt. "Was soll das?" frage ich mit zittriger Stimme.

"Wirst du sehen" haucht mir diese Nervensäge von Bruder, besser bekannt als Ron Weasley, ins Gesicht. Dann nähert er sich meinen Lippen. "Nein" Ich habe meine Augen vor Schreck weit aufgerissen und schon spüre ich wie seine Lippen die meinen verschließen.

Sofort stoße ich ihn von mir "Ich sagte NEIN!" meine ich wütend und wische mir mit dem Ärmel über den Mund. "Es interessiert mich aber nicht was DU sagst!" damit packt er meine Handgelenke und presst sie fest auf die Matratze.

Er grinst mich fies an "Na Bruder bist du zu schwach um dich gegen mich zu wahren?" Ich versuche ihn zurück zudrängen, jedoch ohne großen Erfolg. "Woher nimmst du diese Kraft? Ich müsste dreimal stärker sein als du!" "Das wüsstest du wohl gerne! Aber hast du vielleicht schon mal was von Stärkungstrank gehört?"

Entsetzt starre ich ihn an, doch eher ich etwas sagen kann hat er mir eine harten Kuss aufgedrückt und dringt brutal mit seiner Zunge einfach in mein Mundhöhle ein. Ich reiße meine Augen auf <Stärkungstrank hin oder her da ist er sicherlich immer noch empfindlich!>

So ramme ich ihm mit voller Wucht mein Knie zwischen die Beine. Er stöhnt, löst sich von mir und kauert sich zusammen. "Tut mir leid aber du wolltest es ja nicht anders!" meine ich kalt und rappele mich wieder hoch.

Zornfunkelnd schaut du mich an "Ich kriege dich noch!" flüstert er als ich das Zimmer verlasse. "Fred kann ich kurz mit dir sprechen?" <Du?> Wie in Zeitlupe drehe ich mich um. "Na kla..." ich komme nicht zum zuende sprechen denn eine Tür neben uns öffnet sich und Ron kommt auf mich zu gelaufen.

Sein Hemd ist geöffnet, seine Haare stehen noch wirrer vom Kopf ab als sowieso immer und er hat ein leicht gerötetes Gesicht. "Fred warum lässt du mich solange warten?" fragt er gespielt entrüstet und schmiegt sich zu allem Übel auch noch an mich!

"Na dann lasst euch nicht stören" meinst du sarkastisch und verschwindest "George warte! Bitte!" Daraufhin packt Ron wieder meine Handgelenke und schiebt mich in sein Zimmer. Mit kurzem Gemurmel schließt sich die Tür hinter uns und er dirigiert mich unsanft zu seinem Bett.

"Ich hasse es angefangene Sachen nicht zu beenden" böse grinst er mich an. "Was hast du vor?" "Das wirst du noch früh genug heraus finden" Wieder dieses teuflische Grinsen "Ah" ich stöhne leise auf als ich spüre wie er meinen Hals mit seiner Zunge hinab gleitet.

"Hör auf!" Ich kneife mein linkes Auge zusammen "mh mh" du schüttelst den Kopf, öffnest mit einer schnellen Bewegung die ersten drei Knöpfe meines Hemdes und fixierst wieder meine Handgelenke.

Nun spüre ich deine Lippen meinen Hals hinunter gleiten und in meine Brust übergehen. Ich weiß mir nicht mehr anders zu helfen also schreie ich "George hilf mir!" Zwei Sekunden später versiegelt er meinen Mund.

"Hng" ich beiße ihm in die Zunge "Das wilst du beleuen" ich nutze die Gelegenheit und springe vom Bett. "Oh nein" meint er noch hinter mir doch ich bin schon durch die Tür gebrochen und laufe den langen Korridor entlang.

"Hier geblieben" Ron läuft hinter mir her und ich lege noch einen Gang zu. Ich will um die Ecke laufen pralle jedoch mit jemandem zusammen.

Ende Teil 8

So und das wars dann auch wieder Viele Grüße an Guu und black_cat vielen dank für eure lieben Kommiss! Aber auch an alle anderen herzlichen dank *verbeug*